

# presse-pool niedersachsen

Tourismus auf den Punkt gebracht.



 presse-pool  
niedersachsen

[www.presse-niedersachsen.de](http://www.presse-niedersachsen.de)

# Erste Ergebnisse zur Mehrwertsteuersenkung in der Hotellerie

## Pressemeldung

22.02.2010 | Eine riesige Investitionswelle der Hotellerie läuft an. Knapp 2 Monate nach Einführung der Mehrwertsteuerreduzierung für die Hotellerie werden den Verbänden täglich Meldungen über konkrete Maßnahmen gemacht, mit der die Mehrwertsteuersenkung in den Wirtschaftskreislauf zurückgespeist wird. Einen kleinen Überblick bieten bereits mehr als 550 Eintragungen auf der Online Plattform [www.erfolg7prozent.de](http://www.erfolg7prozent.de), die auf Initiative eines Nürnberger Hoteliers eingerichtet wurde.

Sieben statt 19 Prozent Mehrwertsteuer geben den Unternehmern dringend benötigte Handlungsspielräume für mehr Investitionen, niedrigere Preise sowie für die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in schwierigen Zeiten. Als Beispiele nennt der DEHOGA Bezirksverband Hannover exemplarisch einige Statements aus der Region:

### Designhotel Wienecke XI

- Investitionen in ein neues Hotelkonzept für ca. 250.000 Euro
- Nettoinvestition in Veranstaltungssäle von ca. 200.000 Euro
- Unternehmenserweiterung um ein weiteres 50-Zimmer-Hotel, dort werden ab März diesen Jahres ca. 350.000 Euro investiert, u.a. in ein Wärmedämmverbundsystem.
- Planung von weiteren Tagungskapazitäten für ca 100.000 Euro

Für Rückfragen steht Andreas Wienecke zur Verfügung:

[www.wienecke.de](http://www.wienecke.de)

### Hotel zur Börse, Hameln

- Dachsanierung und Renovierung von 9 Zimmern (ca. 200.000 Euro)
- Einstellung von 2 Vollzeit-Mitarbeitern

### Hotel Stadt Hameln

- Renovierung des Restaurants (Fußböden, Wände, Buffet)
- In allen 80 Zimmern werden die Fernseher ausgetauscht
- Investiert werden ca. 90.000 Euro

Für Rückfragen steht Gabriele Güse zur Verfügung:  
[www.hotel-stadthameln.de](http://www.hotel-stadthameln.de) ; [www.hotel-zur-boerse.de](http://www.hotel-zur-boerse.de)

Gasthaus und Hotel Bähre, Burgdorf

- Ausstattung der Zimmer mit Flachbildschirmen
- Bädersanierung
- Modernisierung der Veranstaltungsräume und des Restaurants
- Preissenkungen (pauschal um 5 Prozent)
- Investiert werden ca. 50.000 Euro

Für Rückfragen steht Elmar Schulz zur Verfügung:  
[www.hotel-baehre.de](http://www.hotel-baehre.de)

Die Investitionen in Häuser, Mitarbeiter und niedrigere Preise belegen eindrucksvoll die positive Wirkung der Mehrwertsteuersenkung für den Tourismusstandort Deutschland, so die Verbände. Allerdings ist auch klar, dass vier Wochen nach Inkrafttreten des Gesetzes noch keine Gesamterhebung vorliegen kann. Der DEHOGA appelliert daher an die Politik, den Hoteliers, Gasthof- und Pensionsbetreibern eine faire Umsetzungschance zu geben. Eine positive Wirkung der Mehrwertsteuersenkung erfordert eine konstruktive Wegbegleitung durch die Politik auf allen Ebenen. Die Diskussion um Bettensteuern in mehreren deutschen Städten machen die Chancen aus der Mehrwertsteuersenkung zunichte und schaden dem lokalen Tourismus.

Der in Deutschland für die Hotellerie übernommene reduzierte Mehrwertsteuersatz ist in Europa schon lange der Normalfall. In 21 von 27 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union galten bereits reduzierte Mehrwertsteuersätze für die Hotellerie. Alle touristischen Mitwettbewerber Deutschlands waren bei der Mehrwertsteuer besser gestellt als Deutschlands Hoteliers (z.B. Schweiz 3,6 %, Österreich 10 %, Portugal 5 %, Frankreich 5,5 %, Spanien 7 %, Niederlande 6 %). Die Einführung eines reduzierten Mehrwertsteuersatzes für das

Gastgewerbe in Deutschland ist kein neues Thema. Bereits in den 90iger Jahren hat sich die Politik intensiv mit einer Mehrwertsteuerreduzierung für das Gastgewerbe auseinandergesetzt - und zwar parteienübergreifend.

Die Mehrwertsteuerreduzierung bewirkt, dass die in der Deutschen Hotellerie vielfach überfälligen Investitionen für Renovierungen und Umbaumaßnahmen endlich umgesetzt werden können und die Häuser sich damit dem internationalen Wettbewerb gerecht werden können. Viele Hoteliers werden die Erleichterung bei der Mehrwertsteuer zudem in Lohnerhöhungen und Qualifikationsmaßnahmen für ihre Mitarbeiter umsetzen, wofür aufgrund des hohen Kostendrucks bislang kein Geld vorhanden war. Zudem werden zusätzliche Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen. Ebenso haben Unternehmen angekündigt, gegenüber ihren Gästen die neuen Preisspielräume zu nutzen. Die derzeitige öffentliche Fokussierung auf Preissenkungen läuft nach Meinung des DEHOGA in die falsche Richtung. Der DEHOGA ist sicher, dass es vielerorts auch Preissenkungen geben wird - vorrangig geht es aber um die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Hotellerie durch Investitionen in ein attraktiveres PreisLeistungsverhältnis.

#### Zahlen – Daten - Fakten

Die Hotellerie beschäftigt im klassischen Beherbergungsgewerbe 324.000 Beschäftigte. In der gesamten Beherbergungsbranche 385.000 Beschäftigte. 104.000 Auszubildende lernen derzeit einen der 6 gastgewerblichen Ausbildungsberufe.

Die Struktur des Beherbergungsmarktes in Deutschland ist weitestgehend mittelständig bzw. kleinbetrieblich strukturiert. Nur 1.283 Betriebe in Deutschland gehören zu den Top 50 Hotelgesellschaften. Dies entspricht 3,4 % aller Hotelbetriebe. 76 % der Hotelbetriebe in Deutschland weisen einen Jahresumsatz von weniger als 500.000 Euro aus, 55 % weniger als o 200.000 Euro. Dagegen erwirtschaften nur 13 % der Hotels einen Jahresumsatz von mehr als 1 Mio. Euro und lediglich 142 Betriebe 10 Mio. Euro und mehr.

Die durchschnittliche Zimmerauslastung der Hotels in Deutschland ging im Jahr 2009 um 4,3 % auf 60,2 % zurück. Der durchschnittliche Zimmerpreis sank um 5,8 % auf 80 Euro. Der europäische Durchschnittspreis betrug 96 Euro. Der durchschnittliche Zimmerertrag (RevPar) brach um 9,8 % bei den deutschen Hotels ein. Die deutschen Hotels erzielten im Durchschnitt einen Zimmerertrag in Höhe von 48 Euro.

Von Januar bis November 2009 hat das deutsche Beherbergungsgewerbe real 7,8 % weniger umgesetzt als im Vorjahreszeitraum. Insbesondere die Tagungs- und Stadthotellerie musste eklatante Umsatzeinbußen hinnehmen.

Die Mehrwertsteuerreduzierung bringt somit die notwendigen Spielräume, Investitionen, weitere Maßnahmen zur Arbeitsplatzschaffung und Mitarbeiterqualifikation sowie Preisreduzierungen zu ermöglichen.

Weitere Beispiele für konkrete Investitionsmaßnahmen in der Hotellerie in Deutschland unter [www.erfolg7prozent.de](http://www.erfolg7prozent.de) sowie über den DEHOGA Bundesverband. (Aufschlüsselung nach Regionen und Orten möglich)

Der DEHOGA Niedersachsen ist der Unternehmensverband des Gastgewerbes mit mehr als 7.000 Mitgliedern. Er macht Branchenpolitik und vertritt die Interessen seiner Mitglieder aus Hotellerie und Gastronomie. Der DEHOGA Niedersachsen ist in acht Bezirksverbände gegliedert, die in rund 80 Kreis- und Ortsverbände unterteilt sind.

Region                      Tourismusregion Hannover

Thema                        Unterkünfte & Gastronomie

## Pressekontakt

DEHOGA Niedersachsen  
Rainer Balke  
Yorckstr. 3  
30161 Hannover

0511 / 3370620  
0511 / 3370629  
[presse@dehoga-niedersachsen.de](mailto:presse@dehoga-niedersachsen.de)  
[www.dehoga-niedersachsen.de](http://www.dehoga-niedersachsen.de)



*inspiration niedersachsen*

TourismusMarketing Niedersachsen GmbH (TMN)  
Essener Str. 1  
30173 Hannover

† +49 (0) 511 270488 16

f +49 (0) 511 270488 88

[presse@tourismusniedersachsen.de](mailto:presse@tourismusniedersachsen.de)

[www.presse-niedersachsen.de](http://www.presse-niedersachsen.de)